



Beschlussvorlage

Nr.: **BV/281/2018 / öffentlich**

Herrichtung des zweiten Chemieraumes in der Heinrich-von-Oytha-Schule

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Schulausschuss	07.11.2018
Verwaltungsausschuss	14.11.2018

Beschlussvorschlag:

Der zweite Chemieraum in der Heinrich-von-Oytha-Schule wird saniert. Ebenfalls werden die Neben- bzw. Materialräume instandgesetzt. Für die Gesamtmaßnahme werden ca. 95.000,00 € kalkuliert. Im Haushalt 2018 wurden bereits 37.400,00 € aufgenommen, die als Haushaltsrest verwendet werden. Die restlichen 57.600,00 € werden im Haushalt 2019 veranschlagt.

Außerdem wird der Verwaltungstrakt der Heinrich-von-Oytha-Schule renoviert. Hierfür werden 74.000,00 € im Haushalt 2019 bereitgestellt.

Sach- und Rechtsdarstellung:

Im Jahre 2017 wurde der erste Chemieraum der Heinrich-von-Oytha-Schule saniert. Dabei wurden Leckstellen und ein Sanierungsbedarf am zweiten Chemieraum aufgezeigt. Hier besteht demnach Handlungsbedarf. Da voraussichtlich alle Leitungen neu gelegt werden müssen, bietet sich eine Neuausstattung der z.T. sehr alten Schulmöbel an. Um flexibel arbeiten zu können, soll eine Deckenlösung gewählt werden. Die Schülertische können frei in den Raum gestellt werden, die Anschlüsse werden über die Decke zugänglich. Um den Fachbereich Chemie umfassend zu sanieren, sollten ebenfalls die Neben- und Materialräume hergerichtet werden. Diese sind seit Bau des Schulgebäudes (ca. 1970er-Jahre) nicht saniert worden.

Die Kosten für die genannten Maßnahmen belaufen sich auf ca. 95.000,00 €. Über einen Haushaltsrest können 37.400,00 € abgedeckt werden. Die restlichen 57.600,00 € müssten in den Haushalt 2019 aufgenommen werden.

Der Verwaltungstrakt der Heinrich-von-Oytha-Schule ist ebenfalls sanierungsbedürftig. Hier sind Trockenbau-, Maler-, Bodenbelags- und Elektroarbeiten erforderlich. Teilweise ist mit diesen Arbeiten bereits in 2018 begonnen worden. Die Gesamtkosten werden mit ca. 62.000,00 € kalkuliert. Darüber hinaus soll das Lehrerzimmer neues Mobiliar erhalten. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 12.000,00 €.

Die Verwaltung schlägt vor, die genannten Sanierungsmaßnahmen durchzuführen und entsprechende Mittel im Haushalt 2019 aufzunehmen.

Finanzierung:

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von 169.000,00 €
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter I1.180024.510 / 783110: 37.400,00 €, im
 Haushalt 2019 werden 131.600,00 € aufgenommen
- Umsetzung des Beschlusses bis

Bürgermeister